

Ilya Kabakov

Der Konzeptkünstler und das Dialogische

Bearbeitet von
Nicole Seeberger

1. Auflage 2016. Buch. 267 S. Hardcover
ISBN 978 3 412 50383 3
Format (B x L): 17 x 24 cm
Gewicht: 655 g

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunstgeschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

VORWORT	9
PROLOG	10
I THEORIE	24
1.1 Dialogizität in den Künsten	24
1.1.1 Dialogizität bei Michail Bachtin	24
1.1.2 Dialogizität bei Ilya Kabakov	29
1.2 Postmoderne Theorien im Zusammenhang mit Bachtins Dialogizitätskonzept	34
1.2.1 Heterogenität und Vielheit	35
1.2.2 Aneignung und Wiederholung	38
2 DIE MOSKAUER KONZEPTKUNST 1960–1990	41
2.1 Zum Begriff Moskauer Konzeptkunst	44
2.1.1 Herleitung des Begriffs: Abgrenzung von der westlichen Konzeptkunst	44
2.2 Eine „Kunst der Beziehungen“	48
2.2.1 Die 1960er-Jahre: Kunstgeschichtliche Anbindungen	50
2.2.2 Die 1970er-Jahre: Die Soz Art	54
2.2.3 Die 1980er-Jahre: Die Ausdehnung im Raum	55
2.3 Der Text und die Sprache als elementare Wesenszüge	56
2.4 Ein System im System	59
2.4.1 Selbst-Institutionalisierung	59
2.5 Nach der Perestrojka	61
TAFELTEIL	63
3 ILYA KABAKOV UND DAS DIALOGISCHE	77
3.1 Dialogische Werkstruktur anhand der Kabakov'schen Fliege	80
3.2 Vom Illustrator zum Künstler	87
3.2.1 Kinderbuchillustrationen in der Sowjetunion ab Ende der 1950er-Jahre	90
3.2.2 Über den Kinderbuchverlag zur künstlerischen Identität in den 1960er-Jahren	93
3.2.3 Künstlerische Adaptionen aus den Kinderbuchillustrationen	95

3.3	Dialogisches Weltmodell zwischen Vielheit und Einheit: von der Zeichnung über das Album und Gemälde zur Installation . . .	104
3.3.1	Verkettungen	104
3.3.2	Verschachtelungen	109
3.3.3	Archivarische Verfahren: „Das grosse Archiv“	112
3.4	Kommentierungsapparat	116
3.4.1	„Der Text als Grundlage des Visuellen“	117
3.4.2	Gesprochene Stimmen	118
3.4.3	Die Emanzipierung des Textes	124
3.4.4	Polyphonie von Meinungen	125
3.4.5	Die Strategie der Selbstkommentierung	128
3.4.6	Die „Personagen“ Ilya Kabakovs	132
3.5	Die Künstlerbücher	141
3.5.1	Ilya Kabakovs Buchproduktion	142
3.5.2	Die Bedeutung der Künstlerbücher	146
3.6	Zusammenfassung	150
4	ILYA KABAKOVs INTERTEXTUELLE BEZÜGE	153
4.1	Autorschaft vs. Autorlosigkeit: Die Suche nach dem Stil	154
4.2	Intertextualität: Ein „Mosaik von Zitaten“	156
4.3	Literarische Bezüge im Werk Ilya Kabakovs	158
4.3.1	Bezüge zur russischen Literatur aus dem 19. Jahrhundert	161
4.3.2	Bezüge außerhalb der russischen Literaturlandschaft	174
4.4	Zusammenfassung	194
5	ILYA KABAKOV IM JÜDISCHEN KONTEXT	196
5.1	Geschichtliche Hintergründe: Das Judentum in der Sowjetunion . . .	199
5.1.1	Die jüdische Identität einiger Moskauer Konzeptualisten . . .	202
5.2	Jüdische Motive in Ilya Kabakovs Werk	205
5.2.1	Das Volk des Buches	205
5.2.2	Geschichtsschreibung	207
5.2.3	Beseelte Gegenstände	210
5.2.4	Aphorismen	211
5.2.5	Bilderverbot	213
5.2.6	Luftmenschen	213
5.2.7	Humor	218
5.3	Die jüdische Praxis des Kommentierens	222
5.4	Zusammenfassung	227

6	EPILOG	229
7	ANHANG	230
7.1	Abbildungsnachweis	230
7.2	Quellen- und Literaturverzeichnis	230
7.2.1	Ilya Kabakovs Künstlerbücher	230
7.2.2	Literaturverzeichnis	237
7.3	Dank	262
	REGISTER	263